



Der Geothermiekongress 2008 und Messe GEOEnergia2008

Karlsruhe
11.-13. November 2008

Schirmherrschaft:
Sigmar Gabriel, Bundesumweltminister



Sponsoren

Diamond
Sponsor:



Silver
Sponsor:



Bronze
Sponsor:

Rödl & Partner



Geothermie ist der Schlüssel für eine sichere und umweltverträgliche Energieversorgung. Es sind gerade im vergangenen Jahr hervorragende neue Projekte sowohl in der oberflächennahen als auch in der tiefen Geothermie realisiert worden. Vor diesem Hintergrund bietet der Geothermiekongress 2008 eine Bestandsaufnahme und intensive Diskussionen über die Zukunft der Erdwärmennutzung. Ich erwarte insbesondere von den neuen politischen Rahmenbedingungen im Erneuerbaren Energien Gesetz, im Erneuerbaren WärmeGesetz und den Möglichkeiten des Marktanzreizprogramms neue Impulse und einen starken Aufwind für die Geothermie. Von unseren Nachbarn können wir immer viel lernen – insofern freue ich mich, dass wir die Republik Island als Partnerland gewonnen haben. Unser Kongress findet im Rahmen des internationalen Jahres der Geowissenschaften statt – lassen Sie sich auch hier begeistern.

Ich wünsche uns drei interessante und erfolgreiche Tage!

A handwritten signature in blue ink that reads "Simone Probst". The signature is fluid and cursive.

Simone Probst
Präsidentin des Bundesverbandes Geothermie

Programm

Dienstag, 11.11.2008

- 10:00-17:00 Workshop 1: Niedrig-Exergie-Systeme und Geothermie
- 14:00-17:00 Workshop 2: Erdwärme und/oder CO₂-Speicherung
Konkurrierende Nutzung?
- 09:00-17:00 Workshop 3: Wärmetransport-Modellierung mit FEFLOW–Anwendungen im Bereich Tiefe und Oberflächennahe Geothermie
- 14:00-17:00 Workshop 4: Kraftwerke
- 14:00-17:00 Workshop 5: Non-technical barriers –
Approaches for overcoming non-technical barriers in the development of deep geothermal energy projects
- 09:00-12:00 Workshop 6: Reservoirverständnis als Basis für erfolgreiches Betriebsmanagement
- 09:00-12:00 Workshop 7: Exploration –
Seismische Exploration und Messung der Seismizität bei der Reservoirerkundung
- 09:00-12:00 Workshop 8: Bohrtechnik
- 14:00-17:00 Workshop 9: EEG-Workshop
- 10:00-17:15 Workshop on Geological Risk Insurance

Mittwoch, 12.11.2008

- 10:00-13:00 Eröffnungsveranstaltung
- 13:00-14:00 Mittagspause
- 14:00-15:30 Übersichtsvorträge
- 15:30-16:00 Kaffeepause
- 16:00-17:30 Übersichtsvorträge
- 09:00-16:00 Workshop on Geological Risk Insurance
- 09:00-16:00 Groundreach Workshop

Donnerstag, 13.11.2008

09:00-14:00	Wirtschaftsforum
14:00-17:00	Islandforum
09:00-10:20	Technikforum 1 - Versicherung / Risikomanagement
11:00-12:20	Technikforum 2 - Fallbeispiele Tiefe Geothermie
14:00-15:20	Technikforum 3 - Geologie / Geophysik
16:00-17:20	Technikforum 4 - Geochemie / Mikrobiologie
09:00-10:20	Technikforum 5 - Exploration / Seismik
11:00-12:20	Technikforum 6 - Ökonomie / Kraftwerkstechnik
14:00-15:20	Technikforum 7 - Bohrtechnik / Stimulation
16:00-17:20	Technikforum 8 - Gesamtsystem Tiefe Geothermie
09:00-10:20	Technikforum 9 - Erdwärmesonden: Technologien
11:00-12:20	Technikforum 10 - Erdwärmesonden: Planung / Modellierung
14:00-15:20	Technikforum 11 - Gesamtsystem der Oberflächennahen Geothermie/ Fallbeispiele
16:00-17:20	Technikforum 12 - Schulung und Weiterbildung / Akzeptanz
09:00-10:20	Technikforum 13 - Recht / Regelungen
11:00-12:20	Technikforum 14 - Exportförderung/ Projekte
14:00-15:20	Technikforum 15 - Geodaten / Informationssysteme
16:00-17:20	Technikforum 16 - Wärmespeicher

Niedrig-Energie-Systeme und Geothermie**Leitung**

Guðni A. Johannesson, KTH–The Royal Institute of Technology Stockholm und Orkustofnun - National Energy Authority of Iceland

Zeitraumen

Halbtägig

Inhalt

Derzeit basiert die Bewertung des Energieeinsatzes in Gebäuden auf dem Bedarf fossiler Primärenergie. Die Berechnungen fußen auf der Aufstellung von Energiebilanzen. Somit wird für die Beurteilung von Energieanwendungen eine quantitative Betrachtung genutzt. Anhand der Primärenergiefaktoren werden verschiedene Energieformen zwar unterschiedlich bewertet, welche thermodynamische Qualität die jeweils nötige Energiemenge besitzt wird jedoch unzureichend betrachtet. Das so genannte Niedrigexergie-Konzept geht einen Schritt weiter: Es sollen nicht nur die jeweiligen Quantitäten von Bedarf und Versorgung angepasst werden, sondern auch zusätzlich die jeweiligen Energiequalitäten aufeinander abgestimmt werden. Eine gute Anpassung im Bereich der Quantität führt zu den üblichen Energieeinsparungen, im Bereich der Qualität insbesondere auch zur Nutzung von angepassten Energiequellen (wie Geothermie). Das Augenmerk liegt in diesem Workshop sowohl auf den Grundlagen einer erweiterten Betrachtung von Energieanwendungen in Gebäuden, als auch auf praktischen und innovativen anlagentechnischen Lösungen.

Zielgruppe

Praktiker und Wissenschaftler, die an innovativen anlagentechnischen Systemen zur Beheizung und Kühlung von Gebäuden sowie an der Kopplung dieser Systeme mit der Geothermie interessiert sind.

Referenten

Herena Torio;
Fraunhofer-Institut für Bauphysik, Kassel
Dirk Müller;
RWTH Aachen, EON Energy Research Center
Gudni Johannesson;
KTH–The Royal Institute of Technology Stockholm und
Orkustofnun – National Energy Authority of Iceland
Christina Sager;
Fraunhofer-Institut für Bauphysik

Programm

- Grundlagen Niedrig-Exergie-Systeme
- Innovative Niedrig-Exergie-Eysteme zur Wärme- und Kälteübertragung im Raum
- Niedrig-Exergie-Systeme zur Versorgung von Gebäuden
- Niedrig-Exergie-Systeme in der Praxis: Beheizung und Kühlung einer Kleinstadt mit Grubenwasser

Zeitlicher Ablauf

14:00-15:30 Vorträge
15:30-15:45 Kaffeepause
15:45-17:00 Vorträge und Diskussion

Erdwärme und/oder CO₂-Speicherung – Konkurrierende Nutzung?

Leitung

Ernst Huenges / Michael Kühn
Helmholtz Zentrum Potsdam – Deutsches
GeoForschungsZentrum (GFZ)

Zeitraumen

Halbtägig

Inhalt

Der Workshop soll sachliche Grundlagen zur Bewertung der Frage liefern, ob zunehmende Nutzung der Erdwärme und CO₂-Speicherung im Untergrund eine gemeinsame konfliktfreie Zukunft haben können. Mit Hilfe von grundlagenorientierten Vorträgen soll die sachliche Diskussion des Themas angestoßen werden. Insbesondere werden Beobachtungen aus laufenden Geothermieprojekten, aus dem einzigen europäischen, kontinentalen Forschungsprojekt zur CO₂-Speicherung in Ketzin (CO₂SINK) und die Planungen für das großtechnische CO₂-Speicherprojekt von RWE Dea in Norddeutschland hinsichtlich der Fragestellung einer konkurrierenden Nutzung diskutiert. Es werden Modellieransätze präsentiert, die bei der Frage nach einer möglichen unterirdischen Raumordnung, die eine Nutzungskonkurrenz berücksichtigt, helfen soll. In dem Rahmen wird mindestens ein Fachvortrag das Thema der zugrunde liegenden bergrechtlichen Gesetze und Verordnungen und anderer relevanter juristischer Fragestellungen vorstellen und erläutern. Im letzten Teil des Workshops sollen die volkswirtschaftlichen und politischen Aspekte der konkurrierenden Nutzung unterirdischen Speicher offen diskutiert und nach Möglichkeit zusammengefasst werden.

Zielgruppe

Natur- und Geowissenschaftler, Geothermiker, Reservoiringenieure, Politiker und Personen, die an CO₂-Speicherung bzw. Geothermie interessiert sind.

Referenten

Inga Moeck und Ben Norden
(GFZ, Groß Schönebeck und CO₂SINK-Ketzin)
Christian Bücker (RWE Dea, Hamburg)
J. Peter Gerling (BGR, Hannover)
Peer Hoth (BMW, Berlin)
Sven Christensen (LANU, Flintbek)
Michael Kühn (GFZ, CO₂SINK-Ketzin)

Zeitlicher Ablauf

14:00-15:30 Vorträge
15:30-15:45 Kaffeepause
15:45-17:00 Vorträge und Diskussion



Workshop 3

Wärmetransport-Modellierung mit FEFLOW-Anwendungen im Bereich tiefe und oberflächennahe Geothermie

Leitung	Peter Schätzl Groundwater Modelling Center DHI-WASY GmbH, Berlin
Zeitraumen	Ganztägig
Inhalt	Die mathematischen und physikalischen Grundlagen der numerischen Modellierung des Wärmetransports im porösen, geklüfteten und verkarsteten Untergrund werden kurz vorgestellt mit Hinweis auf die relevante Literatur. Spezifische Fragestellungen aus dem Bereich der (a) tiefen Geothermie und (b) flachen Geothermie werden diskutiert und es wird anhand praktischer Beispiele gezeigt, wie diese mit FEFLOW am Computer berechnet werden können.
Zielgruppe	Interessierte aus Wissenschaft und Praxis mit hydrogeologischem Hintergrund
Referenten	Wolfram Rühaak, Peter Schätzl
Programm	<ul style="list-style-type: none">- Einführung in das Grundwasser-Simulationssystem FEFLOW- Einführung numerische Modellierung Wärmetransport- Modellierung von Problemen aus dem Bereich der tiefen Geothermie- Modellierung von Problemen aus dem Bereich der flachen Geothermie

Zeitlicher Ablauf

9:00 – 10:15 Uhr	Referat
10:15 – 10:30 Uhr	Kaffeepause
10:30 – 12:00 Uhr	Praktischer Modellaufbau
12:00 – 13:30 Uhr	Mittagspause
13:30 – 14:00 Uhr	Referat
14:00 – 15:00 Uhr	Praktischer Modellaufbau
15:00 – 15:15 Uhr	Kaffeepause
15:15 – 16:00 Uhr	Praktischer Modellaufbau
16:00 – 17:00 Uhr	Diskussion von Fragestellungen der Teilnehmer



© Foto Fabry



© Fotostudio Jürgen Rösner

Workshop 4

Kraftwerke

Leitung	Christian Pletl, SWM Services GmbH, Abteilung: Konzeption Erzeugungsanlagen
Zeitraumen	Halbtägig
Inhalt	Die Planung, der Bau und der Betrieb von geothermischen Anlagen stellt eine Reihe von spezifischen Problemen dar. Mit Praxisberichten aus den bestehenden und in Bau befindlichen Geothermiekraftwerken in Deutschland sowie aus dem HDR-Projekt Soultz in Frankreich soll der Bogen der Themenkomplexe umschrieben werden. Anschließend wird Raum geboten für eine ausführliche Diskussion der aufkommenden Fragestellungen.
Zielgruppe	Projektentwickler, Planer und Betreiber von Geothermiekraftwerken
Referenten	Hr. Koch, Vattenfall Europe N.N., Geothermie Unterhaching Hr. Menzel, Geox GmbH Hr. Schopp, Stadtwerke Bruchsal GmbH N.N., Turboden Hr. Tsubaklis, HOCHTIEF Construction AG
Programm	Praxisberichte realisierter Anlagen: <ul style="list-style-type: none">– Neustadt-Glewe– Unterhaching– Landau– Bruchsal– Soultz aktuelles Marktumfeld für den Kraftwerksbau

Zeitlicher Ablauf

- 14:00-15:30 Vorträge
- 15:30-15:45 Kaffeepause
- 15:45-17:00 Vorträge und Diskussion



© Foto Fabry



© Foto Fabry

Workshop 5

Non-technical barriers – Approaches for overcoming non-technical barriers in the development of deep geothermal energy projects

Chair

Matthias Hiegl
Erlangen AG Technology Scouting & Marketing

Timeframe

Half-day

Content

The huge potential of deep geothermal energy as a renewable energy source is pan-European undisputed. Nevertheless it is insufficiently used in Europe because of existing non-technical barriers, especially of those in the early stage of deep geothermal projects. This discussion forum responds to legal and financial barriers and conciliates fundamentals of existing financing possibilities. In an intensive exchange of ideas with the target group prospective approaches will be outlined and their conversion as well as its consequences discussed. The EU-funded GEOFAR project will be presented. The aim of GEOFAR is to develop a solution for the reduction of financial barriers in the usage of deep geothermal energy and to sharpen the awareness for the potentials of deep geothermal energy across Europe. Beyond, interested workshop-attendees can be registered to be further informed about the development and the broken down solutions developed by the GEOFAR project.

Target group: Practitioners and financiers interested in finding solutions for non-technical barriers (with focus on finance) in the deep geothermal sector

Speakers

Matthias Hiegl, Erlangen AG
Florence Jaudin, BRGM (requested)
Benjamin Richter, Rödl & Partner Manja Schwien,
Rödl & Partner (requested)
N.N., Financing Institution

Programme

- Potentials of deep geothermal power in Europe
- Non-technical barriers as stumbling block for the development of deep geothermal power projects
 - Water rights/Mining law
 - Pricing in Europe
 - Financial risks
- Existing approaches for reducing financial barriers
 - Fonds solutions
 - Insurance solutions
- The GEOFAR project as global solution for reducing non-technical, especially financial barriers

Zeitlicher Ablauf

- 14:00-15:30 Speeches
- 15:30-15:45 Coffeebreak
- 15:45-17:00 Speeches and discussion



Reservoirverständnis als Basis für erfolgreiches Betriebsmanagement – Hydrochemische und isopenhydrologische Methoden als Grundlage für reaktive Transportmodellierung und Aussagen über das Reservoir für die geothermische Nutzung

Leitung

Jochen Schneider, ENERCHANGE, Freiburg

Zeitraumen

Halbtägig

Inhalt

Thermalwasser als der Motor eines geothermischen Systems ist anfällig für Veränderungen in den physikalischen und chemischen Eigenschaften. Neben den dominierenden Faktoren Druck und Temperatur spielt die Mineralisation und der Gasgehalt eine bedeutende Rolle. Veränderungen in diesen Parametern können zu Ausfällungen und Korrosion führen. Um präventive Maßnahmen einleiten zu können ist eine genaue Kenntnis der Probleme, die durch die Nutzung des Thermalwassersystems entstehen können eine wichtige Grundlage. Computergestützte reaktive Transportmodelle integrieren die thermisch – hydrologisch – chemischen Eigenschaften des Systems in einen theoretischen Rahmen, der es erlaubt die Wechselwirkung von Prozessen zu analysieren und die Entwicklung des Systems zu simulieren. Isotopenmethoden und reaktive Transportmodellierung führen zu einem Systemverständnis, das die Basis für einen erfolgreichen Langzeitbetrieb ist. Dieses Systemverständnis als wichtige Grundlage für das Management der geothermischen Anlage wird in dem Workshop in Theorie und Praxis verdeutlicht.

Zielgruppe	Projektentwickler, Betreiber, kommunale Vertreter, Behörden
Referenten	P. Alt-Epping, Institut für Geologie, Universität Bern L. Eichinger, Hydroisotop GmbH, Schweitenkirchen H. Menzel, geoX, Landau H. Schröder, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Hannover
Programm	<ul style="list-style-type: none">- Ausfällungs- und Korrosionsproblematik- Hydrochemische und isopenhydrologische Methoden zur Reservoircharakterisierung- Praxisbeispiel Landau- Modellierung im Allgemeinen- Praxisbeispiel für reaktive Transportmodellierung- Abschlussdiskussion
Zeitlicher Ablauf	09:00-10:30 Vorträge 10:30-10:45 Kaffeepause 10:45-12:00 Vorträge und Diskussion



Workshop 7

Exploration – Seismische Exploration und Messung der Seismizität bei der Reservoirerkundung

Leitung	Johannes Gottlieb, Montanes GmbH Karlsruhe
Zeitraumen	Halbtägig
Inhalt	Eine umfangreiche Exploration erhöht nicht nur die Chancen, Tiefbohrungen erfolgreich abzuteufen und Thermalwässer zu erschließen, sie dient auch der Reservoirmodellierung, um die Lagerstätte mit Bohrungen optimal zu erschließen und über möglichst viele Jahrzehnte nachhaltig und erfolgreich bewirtschaften zu können. Der Workshop stellt derzeitige Erfahrungen und neue Entwicklungen bei den beiden Methoden der passiven Erfassung der Seismizität (Scherversatzkartierung) und der aktiven Vibrationsseismik (2D und 3D Seismik, hochauflösendes bohrlochgestütztes 3D Imaging) anhand von Beispielen an deutschen und internationalen Projekten zusammen.
Zielgruppe	Projektentwickler, Geologen, Geophysiker, Reservoiringenieure
Referenten	Boris Dombrowski Rüdiger Miesik Dipl. Geol. Bernd Loske Stefan Baisch Johannes Gottlieb

Programm

- Einsatzgrenzen der Vibrationsseismik
- Seismische Erkundung im Oberrheingraben und im Bayrischen Molassebecken
- Wellenfeldattribute und Grenzen der geologischen Interpretation
- Seismische Exploration für tiefe Reservoirs, massive bohrlochgestützte 3D-VSP Seismik
- Seismische Exploration und Fündigkeitsversicherungen
- Räumliche Kartierung hydraulischer Durchlässigkeit eines untertägigen Wärmetauschers mittels passiver seismischer Beobachtung

Zeitlicher Ablauf

- 09:00-10:30 Vorträge
- 10:30-10:45 Kaffeepause
- 10:45-12:00 Vorträge und Diskussion



Workshop 8

Bohrtechnik

Leitung	Bernd Wundes World Wide Drilling Consultants
Zeitraumen	Halbtägig
Inhalt	Den Bohrungen für die tiefe Geothermie werden die anteilig höchsten Erstellungskosten zugeschrieben. Von den Bohrkontraktoren wird demgemäß das größte „Sparpaket“ verlangt, insbesondere wenn Augenmerk auf die Kohlenwasserstoffindustrie gelegt wird. In der tiefen Geothermie wird jedoch keine andere Ausrüstung oder Personalausbildung eingesetzt als auch in der Erdöl-Erdgas-Branche, die erforderlichen sicherheitstechnischen Einrichtungen und Behördenvorschriften sind identisch und sehr oft sind die zu durchbohrenden Formationen ebenfalls gleich.
Zielgruppe	Bohrkontraktoren und Investoren Tiefe Geothermie
Referenten	Herr Grossmann, Deutsche Bohrmeisterschule Celle Herr Dierkes, Firma MI-Swaco Herr Pawlitzki, Firma Schäfer & Urbach Herr Stötzer, Firma Bauer Herr Schindler / Herr Kibellus, Firma Anger's Söhne
Programm	Regularien und Normen zur Zulassung von Tiefbohrausrüstung - Spülungssysteme für die Tiefe Geothermie - Moderne Triplexpumpen - Tiefbohrausrüstung der Fa. Bauer - Bohrtechnische Erfahrungen im Projekt Dürrnhaar

Zeitlicher Ablauf

- 09:00-10:30 Vorträge
- 10:30-10:45 Kaffeepause
- 10:45-12:00 Vorträge und Diskussion



Workshop 9

EEG-Workshop – Bedeutung der EEG-Novelle für die Geothermie

Leitung

Hartmut Gaßner
Rechtsanwälte Gaßner, Groth, Siederer & Coll., Berlin

Zeitraumen

Halbtägig

Inhalt

Die Novelle des EEG bringt eine Reihe von Neuerungen ab dem 01.01.2009, die in dem Workshop vorgestellt werden. Für den Geothermiebereich sind zum einen erfreuliche Erhöhungen und Ergänzungen der Einspeisevergütung für Strom aus Geothermie zu erwarten. Auf der anderen Seite sind gerade die neuen Boni für die Wärmenutzung und den Einsatz petrothermaler Technologien an Voraussetzungen geknüpft, die im Einzelnen zu erörtern sind. Auf dieser Grundlage ist die Wirtschaftlichkeit von Geothermie-Projekten zu beurteilen und beispielsweise auch der sog. Frühstarterbonus anzusprechen. Außerdem soll Gelegenheit zu Nachfragen aus der Projektpraxis gegeben werden.

Zielgruppe

Projektentwickler, Projektträger, Berater, Geothermieunternehmen

Referenten

Hanna Schumacher
Horst Kreuter
Georg Buchholz
Rüdiger Schulz
Thomas Reif

Programm

Überblick zur EEG-Novelle
– Voraussetzungen des neuen Wärme-Bonus
– Definition petrothermaler Technologien
– Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen, Projektbeispiele

Zeitlicher Ablauf

14:00-15:30 Vorträge
15:30-15:45 Kaffeepause
15:45-17:00 Vorträge und Diskussion

WORKSHOP ON GEOLOGICAL RISK INSURANCE

GEOHERMAL ENERGY DEVELOPMENT
PROGRAM (GEFUND), Worldbank

TF NO. Tf057268
PROJECT ID No P075046

11.-12.11.2008

- Adequate information systems to make geological information a priori available
- Experiences
- Risk sharing especially with public support
- Contributions from private insurance companies
- Insurance instruments
- Preparing World Bank Proposals
- Case histories

No registration fee

Extra registration necessary!



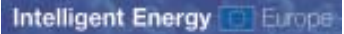
12.11.2008

„Der Geothermiekongress 2008“ - Eröffnung

- 10:00-10:15 Begrüßung
Simone Probst,
Präsidentin des GtV-BV e.V.
- 10:15-11:15 Grußworte
- Margret Mergen
Bürgermeisterin der Stadt Karlsruhe
- Dietmar Schütz
Präsident Bundesverband Erneuerbare Energien e.V.
- Ólafur Davidsson
Botschafter der Republik Island
- 11:15-11:45 Geothermie im Internationalen Jahr
der Geowissenschaften
Friedemann Wenzel, Universität Karlsruhe
- 11:45-12:15 Festrede
NN
- 12:15-12:45 Preisverleihungen
- 12:45-13:00 Schlussworte
Simone Probst
- 13:00-14:00 Mittagspause
- 14:00-14:30 Politische Rahmenbedingungen und Perspektiven für
die Geothermie
Karin Freier
Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz und Reaktorsicherheit

- 14:30-15:00 Geothermie weltweit – Stand und Perspektiven
Ladislaus Rybach, Präsident der International Geothermal Association
- 15:00-15:30 Die Darstellung der Geothermie in nationalen und internationalen Energieszenarien
Thomas Charissé, Christiane Lohse, Umweltbundesamt
- 15:30-16:00 Kaffeepause
- 16:00-16:30 Beitrag der Geothermie zum Klimaschutz
Ernst Huenges, Deutsches GeoForschungsZentrum
- 16:30-17:00 Der Weg zur Versicherbarkeit von Geothermieprojekten
*Volker Stüssel, **Matthias Kliesch**, Marsh GmbH*
- 17:00-17:30 Exportinitiative Geothermie – ein voller Erfolg
Herbert Schambeck, e.terras AG; Wilhelm Berg, Deutsche Industrie- und Handelskammer/AHK
- 17:30 Ende

Groundreach Workshop



Zeitraumen

Ganztägig

Inhalt

Reaching the Kyoto targets by means of a wide introduction of ground coupled heat pumps (GCHP) in the built environment

Programm

The workshop will have presentations and discussion in 3 sessions:

1st session: POLICY and MARKET:

Conclusions G-R project; The EGEC Brussels declaration: target 2020; RES Directive: Position of the EGSHP Committee; Regulations: the GTR-H project

2nd session: TECHNOLOGY

Groundhit conclusions / demo results; Heat pump technology update; Ground coupling technology update; Hybrid systems (solar, geothermal, biomass)

Lunch

3rd session : EDUCATION and TRAINING

The Geotrained project – plans and goals; Experience from teaching on GSHP in Sweden; Practical teaching of drilling skills in Germany; Certification of HP installers as an example; Discussion on need for training, Conclusions

Zeitlicher Ablauf

09:00-16:00

Wirtschaftsforum

... Projektmanagement, Finanzierung, Wirtschaftlichkeit, Versicherung, rechtliche Problemstellungen, innovative technische Entwicklungen....

Ihr Unternehmen kann Lösungen anbieten?

Sie möchten Ihre Produkte und Dienstleistungen einem breiten Fachpublikum vorstellen?

Das Wirtschaftsforum gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihr Unternehmen in Vorträgen zu präsentieren.

Die Gestaltung liegt bei Ihnen. Sie können für sich werben.

Die Präsentationen werden in den Tagungsband des Kongresses aufgenommen.

Bitte beachten Sie: Vorträge für den Tagungsband müssen uns bis zum 30.09.2008 erreichen.

Spätere Zusendungen können nur noch für Auflagen der Tagungsband-CD berücksichtigt werden.

Die Konditionen sind:

Vortragsdauer: 20 Minuten

Preise: 100 Euro
für Mitgliedsunternehmen
200 Euro für Nichtmitglieder

Ein Anmeldeformular finden Sie auf der Kongresshomepage www.dergeothermiekongress.de

Der Zutritt zu den Vorträgen ist nicht nur den Teilnehmern des Kongresses gestattet sondern für jeden Besucher frei. Sie können Ihre Kunden einladen!

13.11.2008

Programm

- 09:00-09:20 Testarbeiten zur Optimierung von geothermischen Systemen – Praxisbeispiele
Rüdiger Grimm – geoENERGIE Konzept GmbH
- 09:20-09:40 Wirtschaftlichkeitsanforderungen an die Projektumsetzung aus Investorensicht
Anton Berger – Rödl & Partner GbR
- 09:40-10:00 Vertragsmanagement für nachhaltigen Projekterfolg
Tanja Nein – Rödl & Partner GbR
- 10:00-10:20 Die Bedeutung von Berg- und Wasserrecht für Geothermieprojekte in Deutschland
*Karlheinz Rabenschlag - **Sterr-Kölln & Partner***
- 10:20-11:00 Kaffeepause
- 11:00-11:20 NN
- 11:20-11:40 NN
- 11:40-12:00 NN
- 12:00-12:20 NN
- 12:20-14:00 Mittagspause

Zum ersten Mal präsentiert der Geothermiekongress des GtV-BV ein Partnerland mit einer besonderen Rolle in der Entwicklung der Erdwärmenutzung

Islandforum

13.11.08

14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Island, das Partnerland des diesjährigen Geothermiekongresses, verfügt über eine lange Tradition in der Nutzung der Geothermie. Bereits in den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts wurde in der Hauptstadt Reykjavik die erste Fernwärmeversorgung errichtet, die die natürlichen Thermalwasserquellen der Umgebung nutzte. Heute sind fossile Energieträger auf dem Wärmemarkt der Insel am Nordpolarkreis fast vollständig verschwunden. In der Erschließung von geothermischen Ressourcen zur Stromerzeugung aus Heißwasser- und Dampfvorkommen nimmt die isländische Wirtschaft eine führende Rolle ein. Isländische Unternehmen sind in diesem Markt weltweit aktiv. Auch in Deutschland beteiligen sie sich an der Erschließung geothermischer Ressourcen und dem Bau von Kraftwerken.

Das Islandforum präsentiert Highlights der aktuellen Entwicklung auf der Insel mit Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, Kraftwerks- und Fernwärmeprojekten. **Vortragssprache ist Englisch.**

Technikforum 1
Versicherung / Risikomanagement

- 09:00-09:20 Riskmanagement und Versicherbarkeit des Fündigkeitsrisikos bei Geothermiebohrungen
Franz-Peter Schmidt; Jürgen Müller
- 09:20-09:40 Entwicklung von Geothermiekraftwerken in Süddeutschland – Risikominimierung durch Portfoliostrategie
Uwe Seifen; Ulrich Lotz
- 09:40-10:00 Geologischer Hintergrund von Fündigkeitsversicherungen
Christina Schrage; Horst Kreuter
- 10:00-10:20 Von der Idee zum Wärmeabsatz – Risikomanagement auf der Einnahmenseite eines Geothermieprojekts
Thomas Reif
- 10:20-11:00 Kaffeepause

Technikforum 2
Fallbeispiele Tiefe Geothermie

- 11:00-11:20 Erfahrungen aus dem Inbetriebnahmeprozess des Geothermiekraftwerkes Landau – ein Jahr nach Start der Inbetriebnahmephase
Heiner Menzel
- 11:20-11:40 Von der Reservoirentwicklung zur Stromproduktion im Geothermieprojekt Soultz
Marion Schindler; Patrick Nami; Dariusz Szablinski; Dimitra Teza; Torsten Tischner; Rüdiger Schellschmidt

- 11:40-12:00 Der aktuelle Stand der Geothermiebohrung GeneSys GT1 am GEOZENTRUM in Hannover
Ralf Junker; Reiner Jatho; Torsten Tischner; Christian Bönnemann; Thomas Pletsch; Peter Kehrer; Hermann Evers; Franz Binot; Holger Hauswirth; Annalena Hesshaus; Michael Kosinowski
- 12:00-12:20 Mauerstetten und Neuried – Projekte in der Umsetzung
Curt Bems; Gerhard Borchert; Herbert Treyer
- 12:20-14:00 Mittagspause
- Technikforum 3**
Geologie / Geophysik
- 14:00-14:20 Die Bestimmung des in-situ Spannungsfeldes – Ein Schlüsselthema für die Entwicklung tiefer geothermischer Reservoirs
Inga S. Moeck; Tobias Backers; Heinz Schandelmeier; Günter Zimmermann; Grzegorz Kwiatek; Ernst Huenges
- 14:20-14:40 Auswirkung des poroelastischen Verhaltens von Sandsteinen auf die geothermische Stromerzeugung
Guido Blöcher; Günter Zimmermann; Harald Milsch
- 14:40-15:00 Projekt SPWD – Seismic Prediction While Drilling: Hochauflösende Vorauserkundung für Geothermiebohrungen
Frank Schilling; Rüdiger Giese; Katrin Jaksch; Matthias Kopf; Horst Kreuter; Aissa Rechlin; Matthias Reich; Jens Reinhardt; Michael Sohmer; Axel Wenke

13.11.08

- 15:00-15:20 Prognose von Bruchsystemen und Permeabilität im Muschelkalk des Oberrheingrabens: Ergebnisse von Geländestudien und numerischen Modellierungen
Sonja Philipp; Dorothea Reyer; Silke Meier; Susanne Hemes
- 15:20-16:00 Kaffeepause
- Technikforum 4**
Geochemie / Mikrobiologie
- 16:00-16:20 Geochemie von Formationsfluiden der Bohrungen E GrSk 3/90 und Gt GrSk 4/05 (Groß Schönebeck) und ihre Bedeutung für den Thermalwasserkreislauf
Thomas Wiersberg; Andrea Seibt; Ernst Huenges
- 16:20-16:40 Ausfällungsprozesse und deren potentieller Einfluss auf die Geothermische Nutzung der Tiefbohrung Horstberg Z1
Annalena Hesshaus; Ralf Junker; Stephan Kaufhold; Hartwig Schröder; Torsten Tischner
- 16:40-17:00 Betriebssicherheit der geothermischen Nutzung von Aquiferen unter besonderer Berücksichtigung mikrobiologischer Aktivität und Partikelumlagerungen – Screening an geothermischen Anlagen im Molassebecken
Andrea Vieth; Alexandra Vetter; Kai Mangelsdorf; Andrea Seibt; Markus Wolfgramm; Stephanie Lerm; Hilke Würdemann
- 17:00-17:20 Untersuchungen zum geothermischen Tiefenpotenzial des Oberrheingrabens zwischen Frankfurt und Viernheim
Arne Buß; Ingo Sass; Kristian Bär
- 17:20 Ende

Technikforum 5 Exploration / Seismik

- 09:00-09:20 Großräumige 3D-Exploration im Raum Kandel
Johannes Gottlieb
- 09:20-09:40 Der Einsatz der 3D Seismik zur Reduzierung des geologischen Fündigkeitsrisikos
Hartwig von Hartmann; Hanna-Maria Rumpel; Patrick Musmann; Thies Beilecke; Hermann Bunes; Rüdiger Schulz
- 09:40-10:00 Explorationsmethoden der KW-Industrie in der Tiefen Geothermie
Arnfried Becker
- 10:00-10:20 Hochauflösende reflexionsseismische Erkundung von oberflächennahen Störungszonen im Oberrheingraben
Patrick Musmann; Hanna-Maria Rumpel; Hermann Bunes
- 10:20-11:00 Kaffeepause

Technikforum 6 Ökonomie / Kraftwerkstechnik

- 11:00-11:20 Von HDR zu EGS, ein Paradigmenwechsel und seine Auswirkungen auf die Ökonomie einer tiefen Geothermieanlage
Philipp Heidinger
- 11:20-11:40 Gewinnbetrachtung von strom- und wärmegeführten Geothermie-Projekten unter Berücksichtigung der aktuellen EEG Novelle
Bastian Görke; Ariane Sievers

- 11:40-12:00 Geothermische Stromerzeugung mit dem Organic Rankine Cycle
Ulli Drescher; Rene Niesner
- 12:00-12:20 Mehrstoffkreisläufe zur Niedertemperaturstromerzeugung – Einflüsse thermalwasserseitiger Randbedingungen und wirkungsgradoptimierte Wahl von Prozessparametern
Kathrin Rohloff; Alfons Kather
- 12:20-14:00 Mittagspause
- Technikforum 7**
Bohrtechnik / Stimulation
- 14:00-14:20 Verrohrungsschemata und Casingdesign für tiefe geothermische Bohrungen – ausgewählte Fallbeispiele
Axel Sperber; Stephan Uhlig; Matthias Matthiasson
- 14:20-14:40 Hydraulische Stimulationsmaßnahmen zur Steigerung der Produktivität
Günter Zimmermann; Inga Moeck; Wulf Brandt; Ali Saadat; Guido Blöcher; Andreas Reinicke; Ernst Huenges,
- 14:40-15:00 Prognose der Produktivität und Injektivität von Geothermiebohrungen zur Stromerzeugung im Malmaquifers des bayerischen Molassebeckens: Möglichkeiten und Grenzen massiver hydraulischer Kurzzeittests
Jörn Bartels

- 15:00-15:20 Über Push-Pull-Tests, Smart Tracers und die nicht so smarten Tiefengeothermalreservoirie
Julia Ghergut; Horst Behrens; Martin Sauter; Joerg Erzinger; Ernst Huenges; Torsten Tischner; Guenter Zimmermann
- 15:20-16:00 Kaffeepause
- Technikforum 8**
Gesamtsystem Tiefe Geothermie
- 16:00-16:20 Numerische Modellierungen zum hydraulischen Verhalten eines potentiellen geothermischen Reservoirs
Christian Müller; Philipp Blum; Siegfried Siegesmund
- 16:20-16:40 Auslegungsrechnungen für eine Erdwärmesonde in der 4000 m tiefen KTB Vorbohrung
Winfried Kessels
- 16:40-17:00 Unterschiede zwischen Hoch- und Nieder-Enthalpie-Projekten
Michael Kraml
- 17:00-17:20 Geothermische Verhältnisse im Oberrheingraben und westlichen Teil des Molassebeckens
Ingrid Stober; Mateo Jodocy
- 17:20 Ende

Technikforum 9
Erdwärmesonden: Technologien

- 09:00-09:20 Innovative Erdwärmesonden für Neubau und Sanierung
Armin Amann
- 09:20-09:40 FKW-CO₂-Erdwärmerohr für geothermische Wärmepumpen
Dirk Gebhardt; Horst Kruse
- 09:40-10:00 Hinterfüllung von Erdsonden mit Tonpellets
Roman Zorn; Hagen Steger; Thomas Kölbel; Oliver Mielenz; Peter Mielenz; Ton Timmermans; Wolfgang Fechner
- 10:00-10:20 Einsatz von Direktverdampfersonden für die Wärmeversorgung im Sanierungswohnungsbau
Rolf Wagner; Uwe Zischkale
- 10:20-11:00 Kaffeepause

Technikforum 10
Erdwärmesonden: Planung / Modellierung

- 11:00-11:20 Oberflächennahe Geothermie für Baden-Württemberg
Wolfgang Engesser
- 11:20-11:40 Erfahrungen aus der Praxis mit dem Enhanced Geothermal Response Test (EGRT)
Jürgen Dornstädter; Philipp Heidinger; Barbara Heinemann-Glutsch
- 11:40-12:00 Qualitätssicherung und Qualitätsüberwachung von Erdwärmesondenanlagen durch geophysikalische Bohrlochmessungen
Eckart Hurtig; Ute Büchner; Stephan Großwig; Andrea Senze; Karsten Baumann; Falk Triller

- 12:00-12:20 Simulationsmodell zur Ermittlung des Einflusses unterschiedlicher Wärmeträgerflüssigkeiten auf die Anlageneffizienz erdgekoppelter Wärmepumpenanlagen
Roland Königsdorff; Meinhard Ryba
- 12:20-14:00 Mittagspause
- Technikforum 11**
Gesamtsystem der Oberflächennahen Geothermie / Fallbeispiele
- 14:00-14:20 Umrüstung von alten Erdwärmesondenanlagen auf moderne Wärmepumpen
Klaus F. Stärk
- 14:20-14:40 Praktische Erfahrungen mit Anlagenkombinationen Geothermie und Solarthermie
Christoph Rosinski
- 14:40-15:00 Beispiele, wie Oberflächennahe Geothermie von F & E-Vorhaben der Tiefen Geothermie profitieren kann
Joachim Poppei; Rainer Schwarz
- 15:00-15:20 Einsatzmöglichkeiten geothermischer Großwärmepumpen
Dierk Wagenschein
- 15:20-16:00 Kaffeepause

**Technikforum 12 -
Schulung und Weiterbildung / Akzeptanz**

- 16:00-16:20 GEOTRAINET – a new European initiative for training and education of planers, drillers and installers of Geothermal Heat Pumps
Burkhard Sanner; Philippe Dumas
- 16:20-16:40 Das NRW-GeoTechnikum – ein Großlabor für die geothermische Verbundforschung von Wissenschaft und Wirtschaft
Rolf Bracke; Volker Wittig
- 16:40-17:00 Genehmigungsverfahren und Akzeptanzprobleme privater Geothermievorhaben
Ulrich Lotz
- 17:00-17:20 Wichtige Einflussfaktoren bei der Bemessung größerer Erdwärmesondenanlagen
Marc Sauer; Erich Mands; Burkhard Sanner
- 17:20 Ende

**Technikforum 13
Recht / Regelungen**

- 09:00-09:20 Erdwärme begrenzt?
Harald Franz
- 09:20-09:40 Wasserrechtliche Hürden für Erdwärmesonden
Georg Buchholz
- 09:40-10:00 Aktuelle Fragen des Berg- und Wasserrechts
Manja Schwien
- 10:00-10:20 Vertragspraxis Oberflächennahe Geothermie – Hinweise, Risiken, Empfehlungen
Reiner Brumme

10:20-11:00 Kaffeepause

Technikforum 14
Exportförderung / Projekte

11:00-11:20 Export initiative Erneuerbare Energien
Kirsten Neumann

11:20-11:40 Geothermie in Indonesien – Das Potential und Deutschlands Beitrag
Horst Kreuter; Ulf Meyerholz

11:40-12:00 Einbindung geothermischer Energie in lokale Versorgungssysteme
Gerhard Braunmiller

12:00-12:20 München-Freiham – Erschließung eines neuen Stadtteils mit Geothermie
Christian Pletl; Michael Arnold; Lorenz Köll; Wolfgang Mauch

12:20-14:00 Mittagspause

Geodaten / Informationssysteme
Technikforum 15

14:00-14:20 Aufbau eines geothermischen Informationssystems für Deutschland
Sandra Pester; Thorsten Agemar; Jessica-Aileen Alten; Klaus Kühne; Andreas-Alexander Maul; Sandra Schumacher; Rüdiger Schulz

14:20-14:40 Geothermiemodell „Ruhrgebiet“ – Verbesserte Fündigkeitsprognosen für tiefegeothermische Projekte
Ingo Schäfer

13.11.08

- 14:40-15:00 Hydraulische Eigenschaften des Malm-Tiefengrundwasserleiters im süddeutschen Molassebecken (Bayern)
Johannes Birner
- 15:00-15:20 Geothermischer Datenaustausch – einige Gedanken über die zukünftige Zusammenarbeit innerhalb der Betreiber von geothermischen Anlagen
Rüdiger Schulz
- 15:20-16:00 Kaffeepause
- Technikforum 16**
Wärmespeicher
- 16:00-16:20 Aquiferspeicherung in Neubrandenburg – Betriebsmonitoring über drei Speicherzyklen
Frank Kabus; Uwe Richlak; Markus Wolfram; Doreen Gehrke; Hartmut Beuster; Andrea Seibt
- 16:20-16:40 Saisonale Wärmespeicherung im Untergrund mit Erdwärmesonden – Die solar unterstützte Nahwärmeversorgung Hirtenwiesen II in Crailsheim
Riegger, Mathieu; Schmidt, Thomas
- 16:40-17:00 Untersuchungen zur Grundwasserbeeinflussung von Erdsonden-Wärmespeichern
Dan Bauer; W. Heidemann; H.-j. G. Diersch; H. Müller-Steinhagen
- 17:00-17:20 Thermisches Monitoring an Nichtwohngebäuden mit Einsatz von oberflächennaher Geothermie und Validierung von Wärmeeintrag- und Entzug in den Untergrund – Projektvorstellung und erste Ergebnisse
Dirk Bohne; Erich Mands
- 17:20 Ende

Poster Technikforum 1 – Versicherung / Risikomanagement

Kosten- und Risikoanalyse eines tiefen geothermischen Projekts im Oberrheingraben
Katja Hannig; Achim Kany; Philipp Blum

Poster Technikforum 2 – Fallbeispiele Tiefe Geothermie

Geothermie Königsdorf – modernste Verfahren im Einsatz
Michael Riedl

Geretsried Nord Geothermal CHP plant in South Germany – Development of the project
Gunnar Thor Gudmundsson

Poster Technikforum 3 – Geologie / Geophysik

Geothermie und Wärmetransport in Rheinland-Pfalz
Isabel Ostermann

Porendruckinduzierte Spannungsänderungen in Reservoirs
Johannes Altmann; Anna Dorner; Birgit Müller; Tobias Müller

Poster Technikforum 4 – Geochemie / Mikrobiologie

Betriebssicherheit der geothermischen Nutzung von Aquiferen unter besonderer Berücksichtigung mikrobiologischer Aktivität und Partikelumlagerungen

– Erste Ergebnisse des Screenings an Wärme- und Kältespeichern

Hilke Würdemann; Stephanie Lerm; Mashal Alawi; Alexandra Vetter; Kai Mangelsdorf; Andrea Seibt; Markus Wolfgramm; Andrea Vieth

Über den Umgang mit Radioaktivität in Tiefer Geothermie

M. Köhler; D. Degering; H. Schröder

Bestimmung von Naphthalinsulfonaten in geothermischen Reservoirfluiden

Martin Breer Genannt Nottebohm; Tobias Licha; Julia Ghergut; Martin Sauter

Poster Technikforum 5 – Exploration / Seismik

Vorteile seismischer 3D Daten

Hanna-Maria Rumpel; Hartwig von Hartmann; Patrick Musmann; Hermann Bunes; Thies Beilecke; Rüdiger Schulz

Aufbereitung von geologischen Altdaten mit modernen Methoden

Winfried Büchl

Poster Technikforum 6 – Ökonomie / Kraftwerkstechnik

Komponenten für geothermische Kraftwerke – Erfahrungsbericht

Karl-Heinz Lucka

Einsatz von Radialturbinen in Geothermiekraftwerken

Georg Willmes

Poster Technikforum 7 – Bohrtechnik / Stimulation

Modifizierte Förderkonzepte für hydrothermale Geothermieprojekte

Claus Schulte; Jans-Joachim Purde

Hydraulische Stimulationsmaßnahmen in einem tiefen Sandstein Reservoir (Groß Schönebeck) – Labor- und Feldexperimente

Andreas Reinicke; Günter Zimmermann;

Guido Bloecher; Sergei Stanchits; Ernst Huenges; Georg Dresen

Ein ungewöhnliches Bohr- und Verrohrungsschema für Geothermiebohrungen

Svetozar Marojevic; Wolfgang Bauer

Bohrlochstabilitäten in tonsteinführenden Schichten im Oberrheingebiet: Welche geomechanischen Eigenschaften sind im bohrlochnahen Bereich charakteristisch?

Martin Witthaus; Christof Lempp; Thomas Röckel; Christian Hecht

Poster Technikforum 9 – Erdwärmesonden: Technologien

Qualitätsanforderungen an die Hinterfüllbaustoffe für Erdwärmesonden

Lutz Müller

Oberflächennahe Geothermie: Wege aus der Preisfalle

Andreas Hagedorn

Erdwärmesonden: Materialien, Auslegung, Dokumentation und Verteileranbindung

Hubert Graf

Erdwärme Direktverdampfung zum Heizen und aktiven Kühlen

Karl Ochsner

Poster Technikforum 10 – Erdwärmesonden: Planung / Modellierung

Luft-Erdreichwärmeübertrager: Stand der Technik und Betriebserfahrungen

Volker Liebel

Kriterien einer nachhaltigen thermischen Grundwassernutzung

Stefanie Hähnlein; Christian Griebler; Philipp Blum; Peter Bayer

Thermal Response Tests in Europa – von Irland bis Griechenland

Marc Sauer; Erich Mands; Edgar Grundmann; Burkhard Sanner

Poster Technikforum 11 – Gesamtsystem der Oberflächennahen Geothermie/ Fallbeispiele

Heizen und Kühlen des Bürogebäudes „Exzenterhaus“ mittels geothermischer Energie in Kombination mit innovativer Gebäudetechnik

Timm Eicker; Gregor Bussmann; Katja Winkler

Erdwärmesonden mit mehr als 200 m Tiefe – Vorteile und Grenzen

Erich Mands; Marc Sauer; Burkhard Sanner

**Poster Technikforum 12 – Schulung und
Weiterbildung / Akzeptanz**

Kompetentes Projektmanagement – der Schlüssel zu
Erfolg

Dieter Hanke; Andreas Lippert

**Poster Technikforum 14 – Exportförderung /
Projekte**

Die neuen Energiegesetzgebung und ihre Auswirkungen
auf die Geothermie

Marc Heckelmann

Poster Technikforum 15 – Geodaten/ Informationssysteme

Geothermische Nutzhorizonte im westlichen Teil des
Süddeutschen Molassebeckens

Marco Jodocy; Ingrid Stober

Die vollständige Rekonstruktion der Tiefenlage des
Mittleren Buntsandstein in NE-Deutschland – Ein
Beitrag zum „GeotIS-Projekt“

Juliane Brandes; Karsten Obst

Zusammensetzung von Tiefenwässern in Deutschland
und ihre Relevanz für geothermische Anlagen

Markus Wolfgramm; Andrea Seibt

Hydraulische Eigenschaften mesozoischer Aquifere im
Norddeutschen Becken (NDB)

Markus Wolfgramm; Kerstin Rauppach

Poster Technikforum 16 – Wärmespeicher

Zum geothermischen Potential gefluteter
Erzbergwerke

Christiane Ofner; Georg Wieber

Nutzung des geothermischen Potenzials in maschinell
vorgetriebenen Tunneln

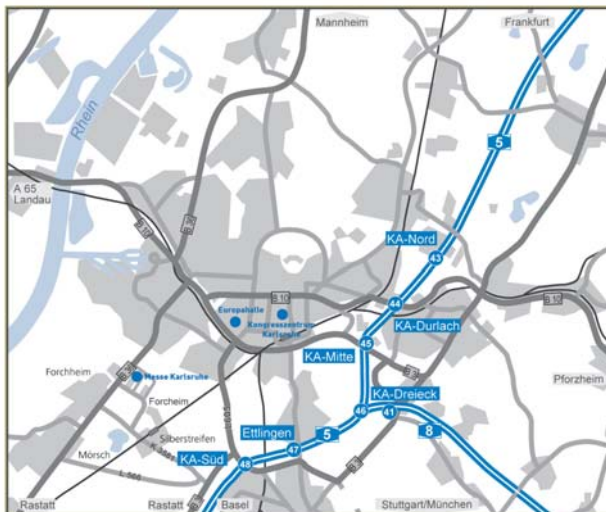
Norbert Pralle; Volker Liebel

Messe *GEO*Energia2008

Der Geothermiekongress 2008 wird am 12. und 13.11.08 wieder durch eine Fachmesse begleitet. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Näheres finden Sie auf den Kongressseiten unter www.dergeothermiekongress.de



VERKEHRSANBINDUNG MESSE KARLSRUHE



MESSE KARLSRUHE - Messeallee 1 - 76287 Rheinstetten
Tel.: +49 721 3720-5000 Fax: +49 721 3720-5494
www.messe-karlsruhe.de

Von der Autobahn A 5/A 8:

Auf der A 8 aus Richtung Stuttgart folgen Sie der A 5 in Richtung „Basel“, dort verlassen Sie die A 5 an der Ausfahrt Nr. 48 „Karlsruhe-Süd“ und folgen den Wegweisern „Messe“.
Ihre Eingabe für das Navigationssystem: „Rheinstetten/Leichtsandstraße“.

Von der Autobahn A 65:

Die A 65 geht über in die B 10. An der Ausfahrt Nr. 8 verlassen Sie die B 10 und folgen den Wegweisern „Messe“.
Ihre Eingabe für das Navigationssystem: „Rheinstetten/Leichtsandstraße“.

Mit der Bahn

Karlsruhe ist Knotenpunkt für ICE-, InterCity-, EuroCity- und InterRegio-Verbindungen und liegt direkt auf der ICE-Strecke von Hamburg über Frankfurt nach Basel. Von hier aus beginnt auch die West-Ost-Achse von Karlsruhe über Stuttgart nach München. Von Paris aus sind Sie mit dem TGV in nur ca. 3 Stunden in Karlsruhe.

Mit dem Flugzeug

Der Messeplatz Karlsruhe ist über 4 Flughäfen bequem zu erreichen: über den Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden (ca. 30 Autominuten) sowie die internationalen Flughäfen Frankfurt, Stuttgart und Straßburg (50-60 Autominuten).

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Innenstadt: Linie S2, Richtung Rheinstetten (Haltestelle Messe/Leichtsandstraße). Hauptbahnhof: Linie 6 (Richtung Daxlanden/Rappenwörth) oder Linie 4 (Richtung Waldstadt) bis Europaplatz; Umstieg in Linie S2, Richtung Rheinstetten (Haltestelle Messe/Leichtsandstraße). Durlacher Tor: Linie S2.

Tagungsort

Messe Karlsruhe
 Messeallee 1
 76287 Rheinstetten

Geschäftsstelle der Tagung:



Der Geothermiekongress 2008
 c/o Geothermische Vereinigung –
 Bundesverband Geothermie e.V.
 Gartenstr. 36
 49744 Geeste

Tel: +49 (0) 5907 545
 Fax: +49 (0) 5907 7379
 Email: info@geothermie.de
 Internet: www.geothermie.de
www.dergeothermiekongress.de

Komitees:

Exekutiv Komitee:

Simone Probst (Vorsitz)
 Horst Rüter
 Horst Kreuter
 Ralf Schramedei
 Werner Bußmann
 Michael Würtele
 Rolf Bracke
 Axel Genschow

Lokales Komitee:

Michael Würtele
 Horst Kreuter
 Theodoros Triantafyllidis

**Wissenschaftliches
 Komitee**

(zuständig für
 Technik Foren):
 Horst Rüter (Vorsitz)
 Ernst Huenges
 Rüdiger Schulz
 Martin Sauter
 Christian Wolkersdorfer
 Theodoros Triantafyllidis
 Ralf Schramedei
 Horst Kreuter

Teilnahmegebühren:

11.11.2008, Workshop Tageskarte (Teilnahme an allen Workshops möglich)

Normal	150 EUR
GtV-BV Mitglieder	120 EUR
Studenten	30 EUR

11.-13.11.2008, Flatrate für alle drei Tage

Normal	390 EUR
GtV-BV Mitglieder	360 EUR
Studenten	60 EUR

12.-13.11.2008 Hauptkongress

Normal	290 EUR
GtV-BV Mitglieder	250 EUR
Studenten	40 EUR
Referenten	190 EUR

Die Kongresssprache ist Deutsch. Einige Vorträge werden in englischer Sprache gehalten. Simultanübersetzung wird nicht angeboten.

Organisation und Anmeldung über:

Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH
Festplatz 9
76137 Karlsruhe

Ansprechpartner: Herr Link

Tel. +49 721 626 93910, Fax +49 721 626 93928

Email: link@congressandmore.de

Bei Überweisungen der Teilnehmergebühren bitte folgendes Konto nutzen:

Kontoinhaber: congress & more Klaus Link GmbH

Volksbank Durlach eG

BLZ: 661 901 00

Kontonummer: 50763641

Als Verwendungszweck geben Sie bitte unbedingt den Teilnehmernamen an!

Zur Fachtagung wird ein Tagungsband in Print- und CD-Version erscheinen. Beide Versionen sind in den Teilnehmerpreisen enthalten. Studenten erhalten nur die CD. Zusätzliche Exemplare des Tagungsbandes können zum Preis von EUR 30.00 und EUR 15.00 (CD) erworben werden.

Inserieren im Tagungsband

Es besteht die Möglichkeit, im Tagungsband Anzeigen zu schalten. Anzeigen können nur als Dateien eingereicht werden. Bei den 4-farbigen Anzeigen sind alle Text- und Bildelemente in CMYK und 300 dpi anzulegen. Die Daten bitte als PDF-Datei (PDF X1A) speichern und Schriften einbinden

Bei anderen Formaten bitten wir um vorherige Rücksprache.

Die Preise:

Formate Breite x Höhe in mm	Preis EUR
-----------------------------	-----------

Satzspiegel:

1/1 17,5 cm x 26,5 cm (zzgl. 4x3 mm Beschnitt)	240.- EUR
---	-----------

1/2 11,8 cm x 9,00 cm (zzgl. 3x3 mm Beschnitt)	120.- EUR
---	-----------

Achtung: Platzierung der Anzeige bei Beschnitt beachten!

- Die Anzeigen werden ohne Zusatzkosten auch für die CD-Version übernommen
- Annahmeschluss ist der 30.09.08
- Aufträge richten Sie bitte schriftlich an gtvservice@geothermie.de

Hotelreservierungen unter

<http://germany.nethotels.com/info/karlsruhe/events/geothermie>

Bitte wenden Sie sich an:

Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH
Festplatz 9
76137 Karlsruhe
Ansprechpartner: Frau Guadagnini
Tel. +49 721 3720 5378



Federal Ministry for the
Environment, Nature Conservation
and Nuclear Safety

Der Geothermiekongress 2008 wird unter dem
Förderkennzeichen O3MAP128 unterstützt durch:

**Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und
Reaktorsicherheit**

Alexanderplatz 6

D – 10178 Berlin

Telefon: +49 (0) 1888/305-0

Fax: +49 (0) 1888/305-4375

Email: service@bmu.bund.de

Internet: <http://www.bmu.de>

REGISTRIERUNG

- Antwort -

Der Geothermiekongress 2008
c/o Geothermische Vereinigung -
Bundesverband Geothermie e.V.
Geschäftsstelle
Gartenstr. 36

49744 Geeste, Germany

REGISTRIERUNG

Registrierung „Der Geothermiekongress 2008“ 11.-13.11.2008, Karlsruhe

Name, Vorname: _____

11.11.08, Workshop Tageskarte

(Teilnahme an allen Workshops möglich)

Titel: _____

Normal

150 EUR

GtV-BV Mitglieder

120 EUR

Firma/Verein: _____

Studenten

30 EUR

Straße/Postfach: _____

11.-13.11.08, Flatrate für alle drei Tage

Normal

390 EUR

GtV-BV Mitglieder

360 EUR

Studenten

60 EUR

Land: _____

12.-13.11.08, Hauptkongress

Normal

290 EUR

GtV-BV Mitglieder

250 EUR

Studenten

40 EUR

Referenten

190 EUR

Datum: _____

Telefon: _____ Fax: _____

Email: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Groundreach Workshop

kostenlos

WORKSHOP ON GRI

kostenlos